



22. März 2016

## Fachinformation Radar Bulletin

### 1 Wie kann ich mich aktiv am Radar Bulletin beteiligen?

Das Radar Bulletin ist ein Produkt vieler Helfer. Auch Sie sind eingeladen, relevante Informationen aus Ihren eigenen Netzwerken zu bestätigten Fällen oder auch Hinweise zu noch unbestätigten Tierseuchenereignissen an das Radar-Team ([radar@blv.admin.ch](mailto:radar@blv.admin.ch)) weiterzuleiten. Dies können beispielsweise Informationen aus internationalen Fachtagungen zu einem Seuchenverdacht sein, unbestätigte Meldungen Ihrer Branchenkolleginnen und –kollegen zu Seuchenfällen oder auch Hinweise auf ungewöhnliche Krankheitsbilder bei Nutz- oder Wildtieren, die Sie über Ihr Netzwerk erhalten.

### 2 Welche Informationen sind wichtig?

Um die Relevanz einer neuen Meldung bewerten zu können, benötigt das Radar-Team bestimmte Informationen. Bitte geben Sie nach Möglichkeit Ort und Datum des Vorkommens sowie die betroffene(n) Tierspezies an. Zusätzliche Informationen können hilfreich sein: *Welche Symptome traten auf? Ist der zuständige Veterinärdienst schon informiert? Ist die Verdachtsabklärung am Laufen? Ist der Fall schon bestätigt?*

Ein kurzer Kommentar zur Meldung (z. B. *was an dieser Meldung wichtig ist, was speziell beachtet werden sollte, für welchen Personenkreis die Meldung besonders interessant sein könnte, etc.*) bzw. eine eigene Einschätzung der Situation hilft uns bei der Beurteilung des Ereignisses.

Ihre Meldungen werden vertraulich behandelt und von uns überprüft, bevor sie an Dritte weitergeleitet oder publiziert werden. Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung!

**Wichtig:** Das Radar Bulletin ersetzt nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Verdachts- und Seuchenmeldungen! Für Verdachts- und Seuchenmeldungen in der Schweiz gelten die etablierten Kommunikationswege des Risikomanagements innerhalb des Veterinärdienstes Schweiz (Tierärztin/Tierarzt → Kantonstierärztin/Kantonstierarzt → BLV etc.).